

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld	26.08.2021	öffentlich	6.
Gemeindevertretung Osterrönfeld	20.09.2021	öffentlich	

Beratung und Beschlussfassung über den Anbau eines Gruppenraumes an den ev. Kindergarten

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Jedes Kind ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Zeitpunkt des Schuleintritts hat einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Eine aktuelle Bedarfsabfrage ergab, dass die Gemeinde Osterrönfeld derzeit nicht jedem berechtigten Kind einen Kindergartenplatz anbieten kann. Daher hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 19.07.2021 die Einrichtung einer weiteren, altersgemischten Gruppe im Ev. Kindergarten beschlossen. Da diese Gruppe bereits zum 01.01.2021 eingerichtet werden soll, werden die erforderlichen Räumlichkeiten zunächst durch einen Container-Anbau herzustellen sein.

Für eine dauerhafte Lösung ist es langfristig erforderlich, einen Gruppenraum (nebst sanitären Anlagen, sowie ggfs. erforderlich werdenden Nebenräumen) für die Betreuung von max.20 Kindern an das Bestandsgebäude anzubauen. Um die Planung möglichst konkret auf die Wünsche und Bedürfnisse der Mitarbeitenden sowie Nutzenden des Ev. Kindergarten anpassen zu können, ist die Leitung des Kindergartens bzw. ihre Stellvertretung bei der Planung der Gestaltung des Anbaus zu beteiligen. Der Anbau soll so konzipiert werden, dass ein gesondertes Betreiben der Räumlichkeiten durch einen anderen Nutzer ohne technische Umbauten möglich ist.

Damit der Anbau möglichst zeitnah errichtet werden kann, soll bereits jetzt der Planungsauftrag erteilt werden. Die Planung soll mit Abschluss der Vorplanungsphase dem Verkehrs- und Werkausschuss vorgestellt werden.

Es wird von einem Raumbedarf von 100 qm Hauptnutzfläche = 120qm Bruttogeschoßfläche ausgegangen (Anlage 2). Die kurzfristige Beschaffung einer Containeranlage für den Zeitraum 12 Monate wird mit 89.000,00 EUR brutto geschätzt. (Anlage 3) Der sich dann anschließende Anbau wird mit 355.860,00 EUR geschätzt (Anlage 4), hiervon anteilige Planungskosten belaufen sich auf 44.000,00 EUR brutto. Die geschätzte Summe der in 2021 benötigten Haushaltsmittel beläuft sich also auf 89.000,00 EUR + 44.000,00 EUR = 133.000,00 EUR brutto.

Die vorbereitende Beratung erfolgt im Verkehrs- und Werkausschuss. Die abschließende Beschlussfassung erfolgt in der Gemeindevertretung.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Maßnahme „Container-Anbau“:

Nach der anliegenden Kostenschätzung sind in 2021 für den Aufbau und die Erschließung des Gruppenraumes („Container-Anbau“) in 2021 32.000,00 EUR zu leisten. Die Ausgaben für Miete und Wiederherstellung der Außenanlagen sind ab 2022 zu zahlen. Es handelt sich

hierbei um eine vorübergehende Lösung bis zum Bau eines Gruppenraumes an das Bestandsgebäude. Aus dem Grund ist es dem Aufwand (Ergebnishaushalt) zuzuordnen. Im aktuellen Haushalt 2021 der Gemeinde Osterrönnfeld, PSK 01/36501.5211000 „Evangelischer Kindergarten Osterrönnfeld, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“, sind für diese Maßnahme keine finanziellen Mittel bereitgestellt. Es ist für die allgemeine Unterhaltung ein Haushaltsansatz in Höhe von 6.000,00 EUR zur Verfügung gestellt. Die darüber hinausgehenden Mittel sind überplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung ist gewährleistet durch nicht verwendete Mittel im PSK 01/54100.5221000 „Gemeindestraßen und –wege, Unterhaltung“.

investive Maßnahme „Bau eines Gruppenraumes an das Bestandsgebäude“:

Für die investive Maßnahme sind in 2021 gemäß der Kostenschätzung Ausgaben in Höhe von 44.000,00 EUR (Baunebenkosten, Kostengruppe 700) zu zahlen. Alle weiteren Ausgaben inkl. deren Beauftragung erfolgen in 2022.

Im aktuellen Haushalt 2021 der Gemeinde Osterrönnfeld, PSK 01/36501.0900000 „Evangelischer Kindergarten Osterrönnfeld, Anlage im Bau“, sind hierfür keine finanziellen Mittel bereitgestellt, so dass diese außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen sind. Die Deckung ist gewährleistet durch nicht verwendete Mittel im PSK 01/52200.0312000 „Gemeindewohnungen, Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen“.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, ein Ingenieurbüro mit der Planung eines dauerhaften Anbaus eines Gruppenraumes an den Ev. Kindergarten zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Planungsverträge nach erfolgter Ausschreibung abzuschließen.

Im Auftrage

gez.
Nils Eichberg

Anlage(n):

1. Planungsgrundlage
2. Raumprogramm
3. Kosten Container
4. Kosten Anbau